

Erschienen am 28.10.2009 in der Frankenpost

Heiße Nummer: Thomas Bareuther (18) mit seinem Co-Piloten Thomas Schöpf (17) vom AWK Racing Team in ihrem Suzuki Swift 1600 mit einem waghalsigen Drift bei der Rallye Fränkische Schweiz. Foto: Sebastian Drews
Fotograf/Quelle:

Meister des ADAC Nordbayern

Es ist vollbracht: In einer hauchdünnen Entscheidung errangen Thomas Bareuther (18) und Thomas Schöpf (17) die Junioren-Meisterschaft des ADAC Nordbayern. Mit fünf Wertungsprüfungs-Bestzeiten und einem Klassensieg bei den seriennahen Fahrzeugen bis 1600 ccm setzten sich die beiden Suzuki-Youngster am Wochenende bei der Rallye Fränkische Schweiz in Hollfeld mit 0,44 Punkten vor Kastl/Heinze und den

Drittplatzierten Schmidt/Zitzmann durch, die 71 Zähler Rückstand aufweisen. Durch den Klassensieg fanden sich die beiden jungen Piloten nun auch auf dem dritten Platz in der Nordbayerischen Rallyemeisterschaft wieder und verdrängten Reinhard Honke noch vom Podium.

Im Rallye-Regionalpokal Oberfranken konnten sich Bareuther/Schöpf ebenfalls von Platz sieben auf Platz drei verbessern. Auch in der Regionalpokal-Wertung der Junioren reichte es zum Gesamtsieg vor Kastl/Heinze, die mit 1,38 Punkten Rückstand auf dem zweiten Platz folgen.

Die Traditionsveranstaltung in der Fränkischen Schweiz in Hollfeld ging am Wochenende zum 31. Male über die Bühne. Sie zählt zu den schönsten und bestorganisierten Rallyes im bayerischen Raum. So kam auch ein 120-köpfiges Teilnehmerfeld aus ganz Deutschland zustande.

Die Nordbayerische Meisterschaft war bereits zu Gunsten der Schwarzenbacher Bernd Michel mit seinem Beifahrer Bernd Hartbauer entschieden. Dahinter aber entbrannte ein heißer Kampf um die Plätze, aus dem letztendlich Bareuther/Schöpf (Marktredwitz/Kulmbach) auf ihrem AWK Suzuki Swift 1600 als Dritte hervorgingen. R. Sch.